

Weiterentwicklung pflegerischer Angebote



Sitzung technischer Ausschuss

Gemeinderat Kirchentellinsfurt

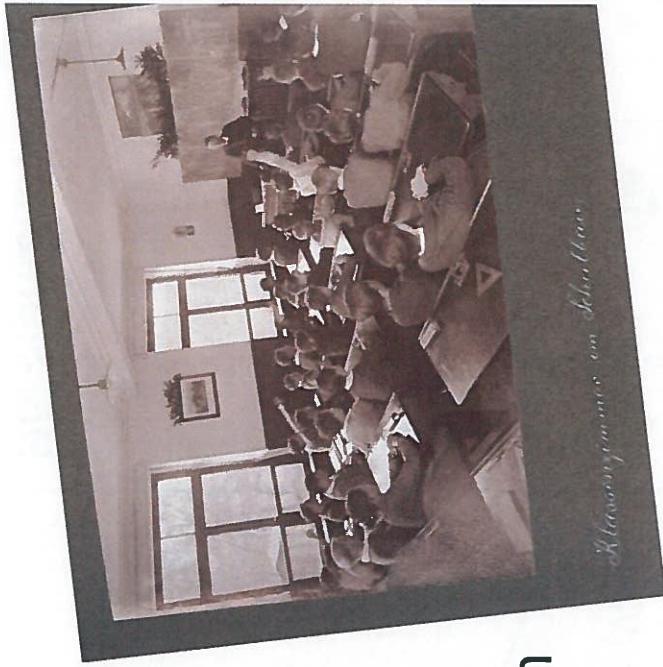
02. Juli 2020, Kirchentellinsfurt

Überblick über die heutigen Themen

- Wer sind die Zieglerschen?
- Demographische Entwicklung und Herausforderungen
- Wie setzt sich der IK-Satz zusammen?
- Wie kann dieser durch die Gemeinde beeinflusst werden?
- Risiken der Landesheimbauverordnung
- Anforderungen der Gemeinde vom 27.04.2020

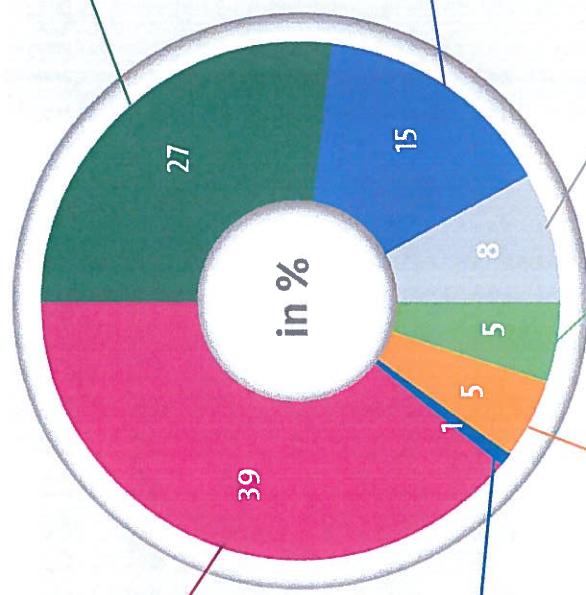
Wer sind die Zieglerschen?

- Ursprung der Arbeit der Zieglerschen:
Evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf
- 1837:
August-Friedrich Offwald beginnt die Arbeit mit taubstummen Menschen
- Heute:
Die Zieglerschen erbringen mit rund **3.000 Mitarbeitenden** an mehr als **50 Standorten** soziale Dienstleistungen für mehr als **7.000 Menschen**



Unsere Arbeitsfelder

Größenverhältnisse nach Mitarbeiterzahlen (VK)

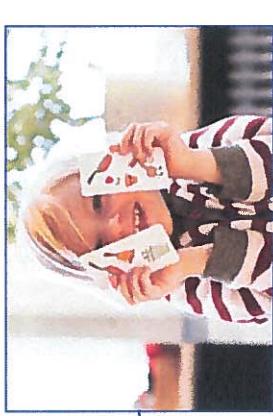


Behindertenhilfe

Altenhilfe



Integration in Arbeit



Hör-Sprachzentrum



Suchthilfe



Sonstige
(Verein, Zentrale Verwaltung,...)



Jugendhilfe

Aufgabenschwerpunkte der Altenhilfe

- Stationäre Dauerpflege, Kurzzeitpflege,
Tagespflege, Tagesbetreuung
- Betreutes Wohnen,
Umsortes Wohnen daheim
- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Offene Angebote



Grundsätze

- Leben, wo man sich auskennt
- Miteinander in Nachbarschaft
- Professionell unterstützend
- Gestalten in Verantwortungspartnerschaft

Die Altenhilfe in Zahlen

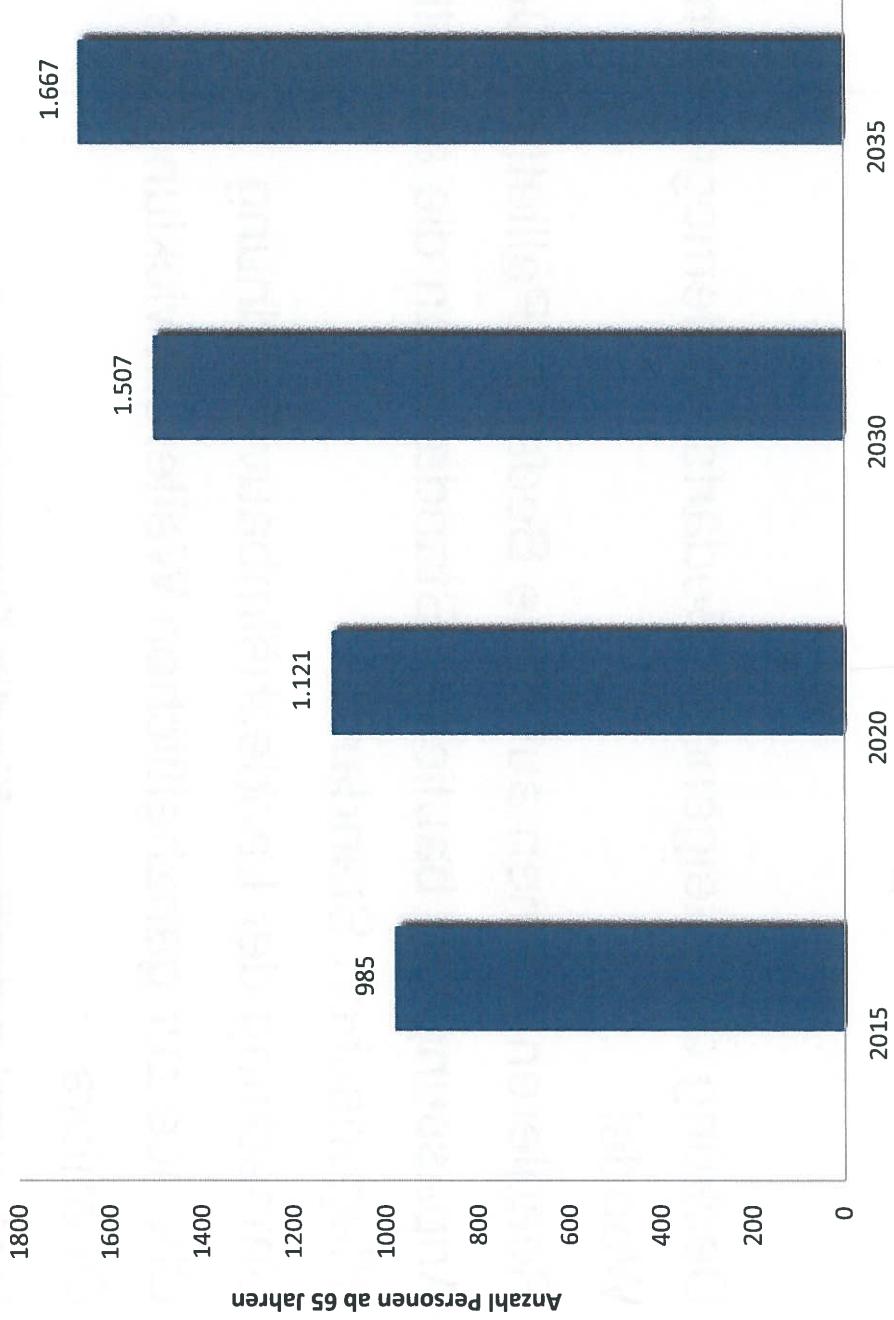
- 27 Standorte in 9 Landkreisen
- 24 Pflegeheime
- 3 Diakonie-Sozialstationen (inkl. DS Mössingen)
- 2 Ambulante Pflegedienste
- 1.290 Pflegeplätze
- 525 Betreute Wohnungen
- Ca. 1.300 Mitarbeitende in ca. 730 Vollzeitstellen
- Ca. 900 Ehrenamtliche

Die Zieglerschen in Kirchentellinsfurt

- Vertrauensvoller Partner seit über 20 Jahren für Gemeinde, Kunden, die Netzwerke
 - Verantwortungsvoller Arbeitgeber in Kirchentellinsfurt familienbewusst, tarifliche Verpflichtung, Zusatzleistungen, Ausbildungsbetrieb
 - Zukunftorientiertes Sozialunternehmen mit diakonischer Verpflichtung
- strategisch und fachlich immer am Puls der Zeit

Warum soll neu gebaut werden?

Personen ab 65 Jahren in Kirchentellinsfurt



Quelle: statistisches Landesamt BW, Zahlen sind gemeindebezogen

Warum soll neu gebaut werden?

- Deckung des steigenden Bedarfs im demografischen Wandel
- Reagieren können auf neue Bedarfe (Palliativ & Demenz)
- Anpassung der baulichen Standards an die aktuellen pflegerischen Standards
- Umsetzung der Landesheimbauverordnung
- Chance zur ganzheitlichen Weiterentwicklung des Quartiers
- Mehrwert schaffen für die Gemeinde

Wie setzt sich der IK-Satz zusammen?

1. Abschreibung aus:

- Gebäudekosten
- Technische Anlagen
- Außenanlagen

2. Inventarkosten pro Platz

3. Finanzierungskosten

Ansicht

Wie kann der IK-Satz durch die Gemeinde beeinflusst werden?

Fall „Betreiber als Mieter des Objektes“

- Reduzierung der Abschreibungs- und/oder Refinanzierungskosten für den Bauträger z.B. durch Zusätze
- Auswirkung:
 - Miete des Bauträgers für den Betreiber verringert sich
 - IK-Satz des Betreibers reduziert sich für die Kunden

Ansicht

Probleme und Risiken am Bestandsbau durch die Landesheimbauverordnung

2019:

- Reduzierung von 35 auf 33 Pflegeplätze
- Ausgelöst durch die zu geringe Fläche der beiden Doppelzimmer

Ansicht



Probleme und Risiken am Bestandsbau durch die Landesheimbauverordnung

2031:

- einrichtungsindividuelle Übergangsfrist bis 03/2031
- Nach Ablauf der Übergangsfrist bzw. vorherigem baulichem Eingriff in das Gebäude ist das Risiko sehr hoch, dass der Betrieb mit 33 Bewohnern nicht mehr möglich ist, da baulich **keine 3 abgeschlossenen Wohngruppen mit jeweils maximal 15 Personen betrieben werden können**
- **WORST CASE:** Betrieb mit maximal 26 Bewohnern
→ Betriebswirtschaftlich und pflegefachlich nicht umsetzbar

Ansicht

Anforderungen der Gemeinde vom 27.04.2020

- Stationäres Vollzeitpflegeangebot 4 Wohnbereiche à 15 Bewohner inkl.
Angebot für demenziell erkrankte Personen
- Personelle Anforderungen des stationären Vollzeitpflegeangebots
- Solitäre Kurzzeitpflege 15 Plätze
- Tagespflege mit Einzugsgebiet Wannweil, Kusterdingen und nördliches Reutlingen, Standort unabhängig vom Martinshaus
- Gemeinwesenorientierung (AG zu Demographiethemen, Zusammenarbeit mit Vereinen, Kirche, Gemeinde etc)

Stationäres Vollzeitpflegeangebot

- Konzeption: Wohngruppenmodell (4 Wohngruppen à 15 Plätze)
- Versorgung demenziell erkrankter Menschen ist Grundlage unserer Arbeit (Expertensteinstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“)
- Spezialisierung im Bereich Demenz für eine Wohngruppe denkbar
- Auch andere Spezialisierungen denkbar

Personelle Anforderungen

Dauerpflege:

- 24h-Versorgung
- Pflege, Hauswirtschaft, soziale Betreuung, Verwaltung
- Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung, Leitung soziale Betreuung, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Wohnbegleiter, MA soziale Betreuung, HauswirtschafterInnen, Verwaltungskräfte, Haustechnik
- Spezialisierungen: u.a. Pain-Nurse, gerontopsychiatrische Fachkräfte, Praxisanleitung, Wundmanager, Palliativ-Fachkräfte

Betreutes Wohnen/ambulante Versorgung

- Wichtiger Baustein in der Versorgungskette
- Behindertengerechte Wohnungen in unterschiedlichen Raumgrößen
- Ambient-Assistant-Living-Maßnahmen bei Planung einbeziehen
- Serviceleistungen ausschließlich über ambulanten Pflegedienst möglich
- Wir arbeiten gern mit Kooperationspartner vor Ort zusammen
- Wir sind bereit auch eigene ambulante Pflegedienste zu betreiben

Solitäre Kurzzeitpflege

- Grundsätzlich sehen wir hier Handlungsmöglichkeiten
- Bedarf im Landkreis 60-65 Plätze
- Wir sind hierzu mit einer anderen Gemeinde und der Stadt Tübingen im Austausch (30 Plätze)
- Personelle Anforderungen sind vergleichbar mit der vollstationären Pflege, Überleitungsdienst (Case-Manager) ist zusätzlich zu organisieren

Tagespflege

- Konzeption: Solitäre Tagespflege, Personenzentrierter Ansatz
- 15-20 solitäre Plätze
- Angebot grundsätzlich an 5 Tagen in der Woche, Ausweitung denkbar
 - Täglicher Betrieb: flexibel einrichtbar (Grundleistung 8 -16 Uhr)
 - Integration der Tagespflege in unmittelbarer Nähe zu den anderen Leistungsbereichen, räumlich davon getrennt denkbar
- Personelle Anforderungen:
 - Leitung, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Soziale Betreuung, Hauswirtschaft

Gemeinwesenorientierung

- Federführende Beteiligung im Quartiersmanagement denkbar
- Integration in Arbeitsgruppen der Gemeinde die thematisch zu unseren Angeboten passen ist selbstverständlich
- Intensive Vernetzung ist Teil unserer alltäglichen Arbeit
 - u. a. mit Gemeinde, Vereinen, Kirchengemeinden, Freundeskreis
- Angebote in der Gemeinde richten sich in erster Linie an die Einwohner von Kirchentellinsfurt
- Im Landkreis und in anliegenden Landkreisen sind wir mit internen und externen Partnern stark vernetzt und nutzen unsere Synergien
- Verantwortungsvoller Arbeitgeber

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Andreas Eger

Die Zieglerschen – Altenhilfe

Regionalleiter II

eger.andreas@zieglersche.de

0151/18236685



www.zieglersche.de